

Zeitschrift: Der Traktor : schweizerische Zeitschrift für motorisiertes Landmaschinenwesen = Le tracteur : organe suisse pour le matériel de culture mécanique

Herausgeber: Schweizerischer Traktorverband

Band: 17 (1955)

Heft: 11

Rubrik: Landmaschinen-Neuerungen im Ausland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Landmaschinen-Neuerungen im Ausland

Vorwort der Redaktion: Unter dieser Rubrik veröffentlichen wir nachstehend Meldungen, wie sie uns von unseren Ausland-Korrespondenten zugehen. Wir können sie nicht kontrollieren und können für ihre Richtigkeit keine Verantwortung übernehmen. Sie haben deshalb rein informatorischen Charakter. Wir können über diese Meldungen auch keine Korrespondenz führen (z. B. Adressen der Hersteller vermitteln).

Neuer österreichischer Diesel-Kleintraktor

Auf der kommenden Wiener Herbstmesse stellt die Wiener Motorenfabrik Warchalowski einen neuen Diesel-Kleintraktor aus. Der luftgekühlte 14-PS-Zweizylinder Dieselmotor ist eine Konstruktion von Professor List-Graz. Das Triebwerk und die Lenkung bestehen aus Einbauteilen der Zahnradfabrik Friedrichshafen (ZF). Das Fahrzeug wiegt 875 kg. Der Treibstoffverbrauch beträgt 1 bis 1,2 kg je Stunde. Spurweite verstellbar 1250 / 1500 mm. Geschwindigkeit 19 km/h.

Ein von den herkömmlichen Modellen völlig abweichender Mähdrescher

erregt das Interesse in Douglas County, Illinois USA. Er ist weder mit Zylinder noch mit Dreschkörben oder Sieben ausgerüstet, sondern arbeitet mit einem Ventilatorpaar, das das Getreide drischt und reinigt.

Der eine Ventilator saugt das ungedroschene Stroh an, schlägt die Getreidekörner heraus und drückt das saubere Getreide durch ein Rost im Boden. Dieser Ventilator hat einen Durchmesser von 36 in. (90 cm). Der andere, direkt hinter dem ersten befindliche Ventilator im Durchmesser von 50 in. (1,25 m) saugt das Kaff und das leere Stroh an und scheidet es aus. Dieser Dreschvorgang wird durch die Spezialkonstruktion der Ventilatoren ermöglicht, über die in den vorliegenden Berichten vorläufig noch nichts gesagt ist. Zur Zeit befindet sich dieser neuartige Mähdrescher noch im Versuchsstadium. Der Erfinder L. C. Tillotson ist der Ansicht, dass der Mähdrescher nach völliger Durchkonstruktion eine Tagesleistung von rund 200 t erreichen wird. Wegen seiner Einfachheit dürfte er auch billiger werden.

Die Rückstrahler mit Verlängerungsstange u. Scharnier

sollen sich nach einigen wenigen Meldungen in Gegenden, wo Hänge befahren werden müssen, in dem Sinne nicht bewährt haben, dass offenbar vereinzelt Scharniere den am Hang auftretenden seitlichen Druck nicht aushalten.

Wir bedauern diese Unzulänglichkeit, die einmal mehr beweist, dass in der Landwirtschaft theoretische Berechnungen der Praxis nicht immer standhalten.

Die Lieferfirma hat sich bereit erklärt, gebrochene Scharniere durch stärkere zu ersetzen. Die Rückstrahler sind zu diesem Zwecke dem Zentralsekretariat einzusenden.

Wir bitten, dem Hinweis auf den angeführten Mangel genügend Beachtung zu schenken, damit keine Rückstrahler verloren gehen. Die Scharniere können mit Vorteil durch einen ca. 20 cm langen Lederriemen ersetzt werden.

Im übrigen machen wir darauf aufmerksam, dass **die Aktion in 1½ Monaten abgeschlossen wird** und dass die verbilligten Rückstrahler noch bis ca. 15. Dezember bestellt werden können. Ab Januar 1955 werden die Rückstrahler 40—50 % teurer sein. Das Zentralsekretariat.